

Fachspezifische digitalisierungsbezogene Fortbildungsbedarfe von Lehrkräften in NRW

eine Fragebogenstudie für das Fach Deutsch, die Fremdsprachen und die Gesellschaftswissenschaften

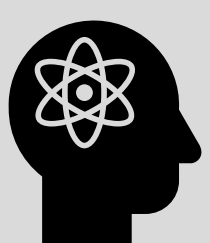
Ziele und theoretischer Hintergrund



Methodisches Vorgehen



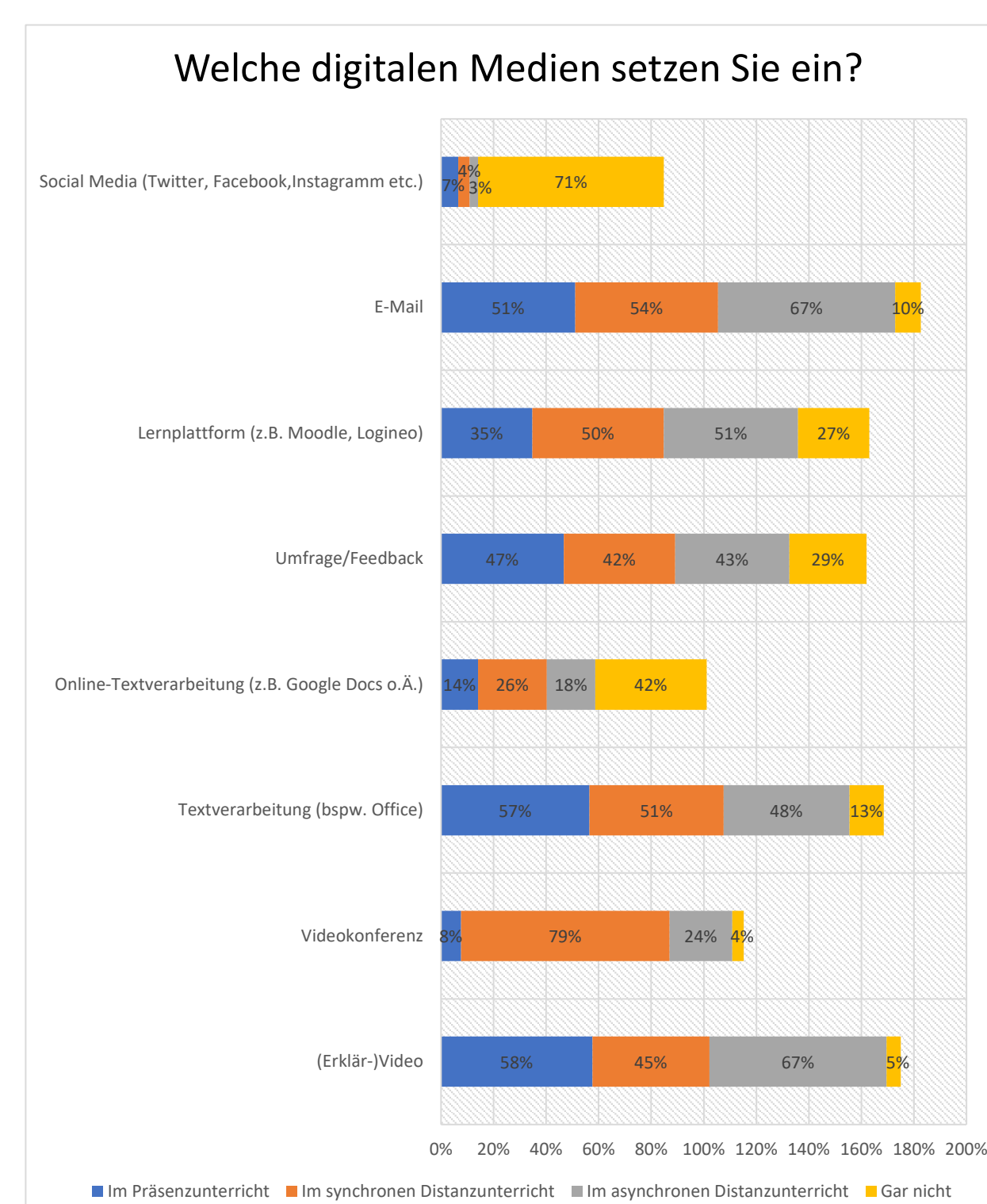
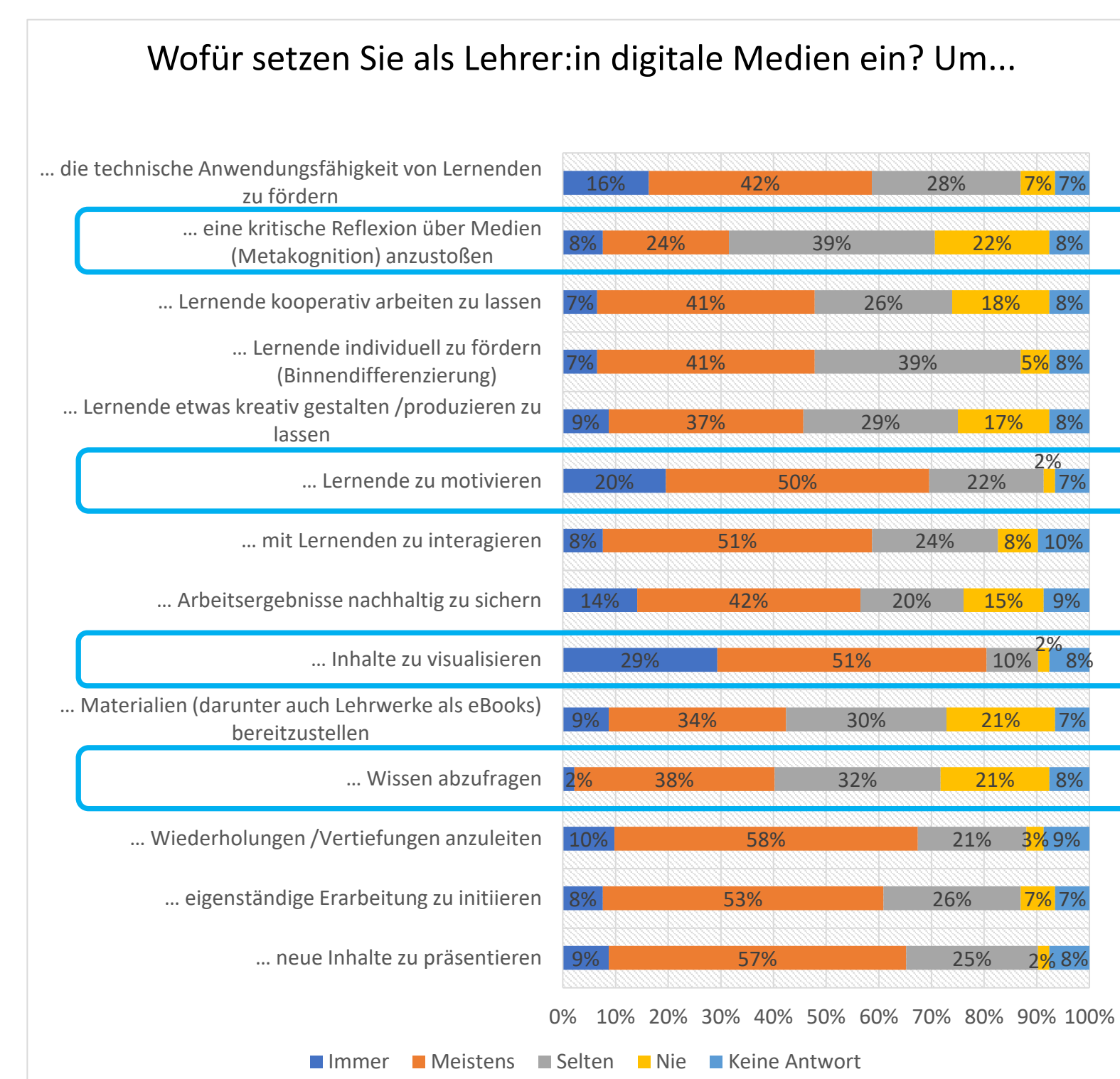
Ausgewählte Ergebnisse



Im Rahmen des BMBF-geförderten Verbundprojekts Com^eIn („Communities of Practice NRW für eine Innovative Lehrerbildung“) wurde in der CoP Geisteswissenschaften ein Fragebogen zu **digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Lehrkräften** im Fach Deutsch, den Fremdsprachen und den Gesellschaftswissenschaften entwickelt, um auf der Grundlage der Erfahrungen von Lehrer:innen im **Einsatz digitaler Tools und Ressourcen in unterschiedlichen Lehr-/Lernsituationen (Präsenz/Distanz/Hybrid) konkrete Fortbildungsbedarfe** zu ermitteln. Perspektivisch sollen hieraus fachspezifische digitalisierungsbezogene Fortbildungskonzepte erarbeitet sowie notwendige Implikationen für die Förderung digitalisierungsbezogener Kompetenzen in allen drei Phasen der Lehrer:innenbildung (Studium, Referendariat, Aus- und Fortbildung) abgeleitet werden.

- (1) leitfadengestützte Interviews (April/Mai 2020, N = 15)
- (2) qualitative, inhaltsanalytische Auswertung der Interviews (Mayring 1991)
- (3) Entwicklung standardisierter fachspezifischer Fragebögen
- (4) explorative Datenerhebung (Februar/April 2021, N = 92: GesWi: 39 TN | FS: 30 TN | D: 58 inkl. Mehrfachauswahl; überwiegend aus Grundschule, Gesamtschule und Gymnasium)
- (5) Datenauswertung (seit Mai 2021)

1. Medieneinsatz



Welche fachunterrichtlichen und überfachlichen Herausforderungen sehen Sie beim Lehren und Lernen mit digitalen Medien?

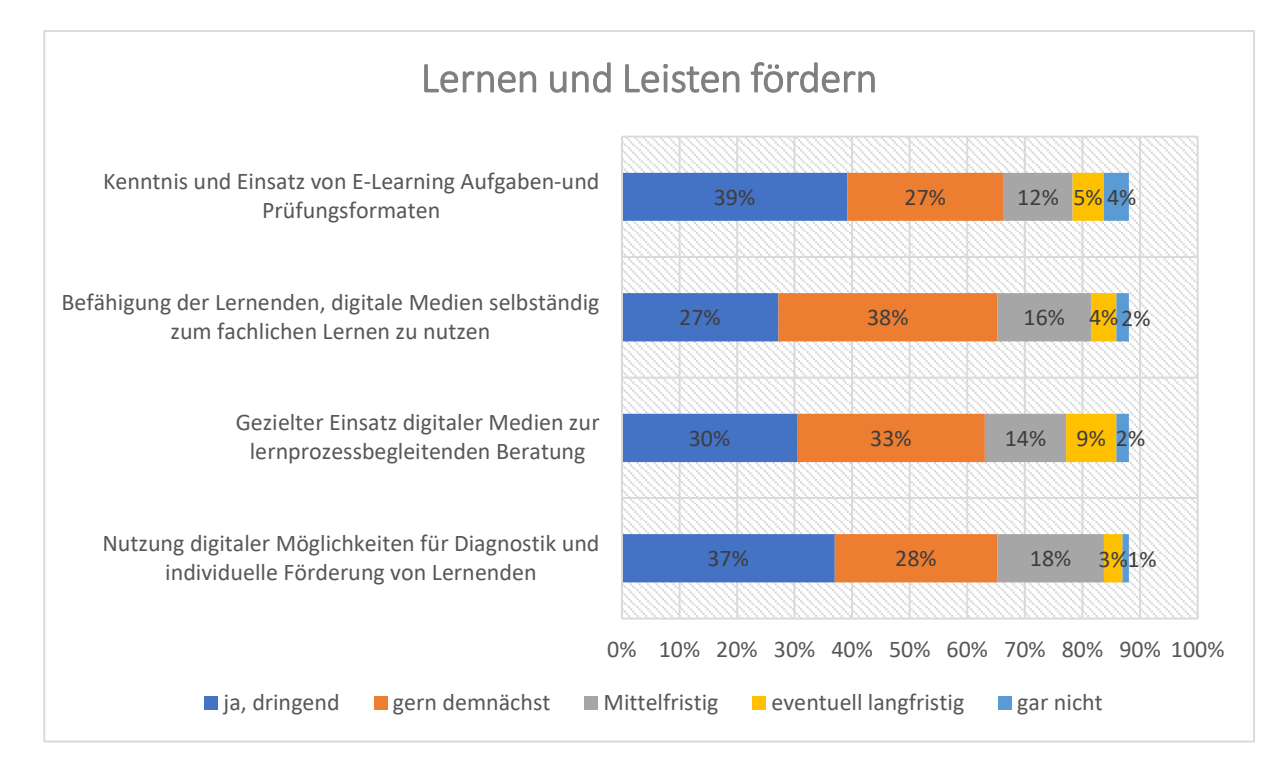
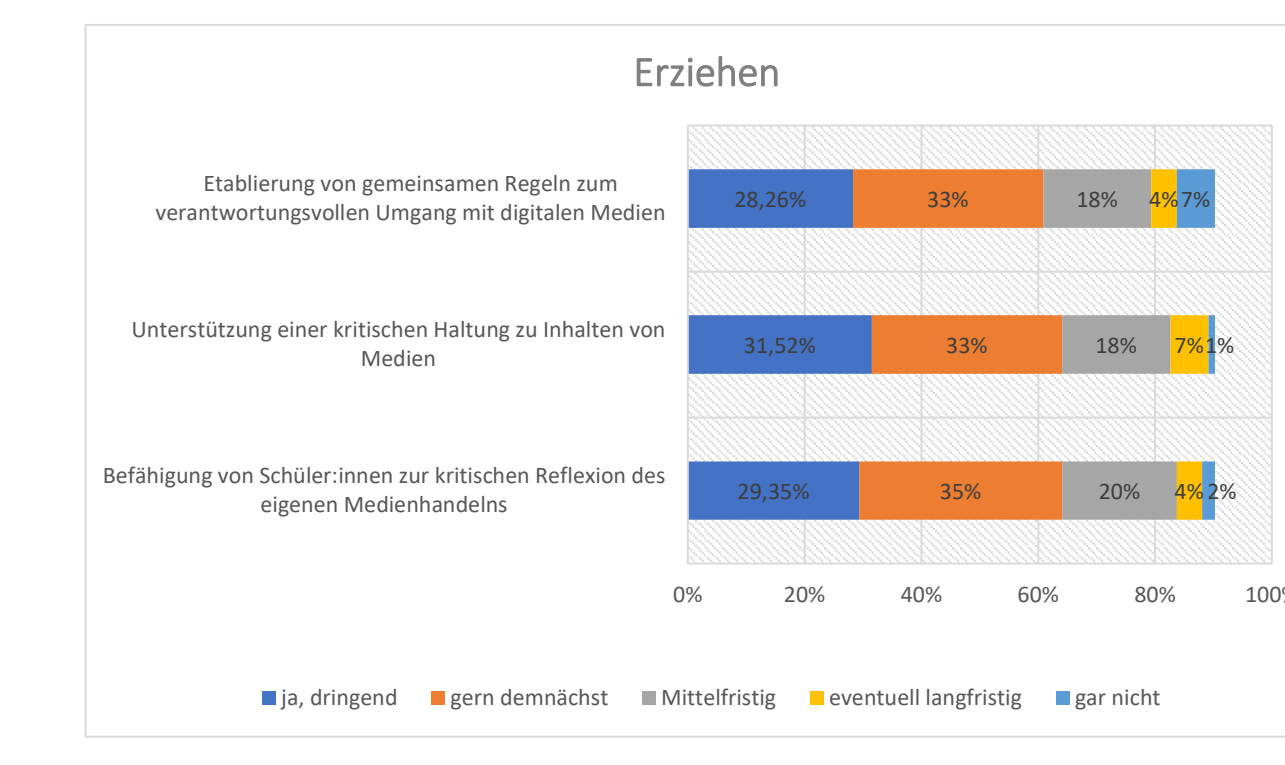
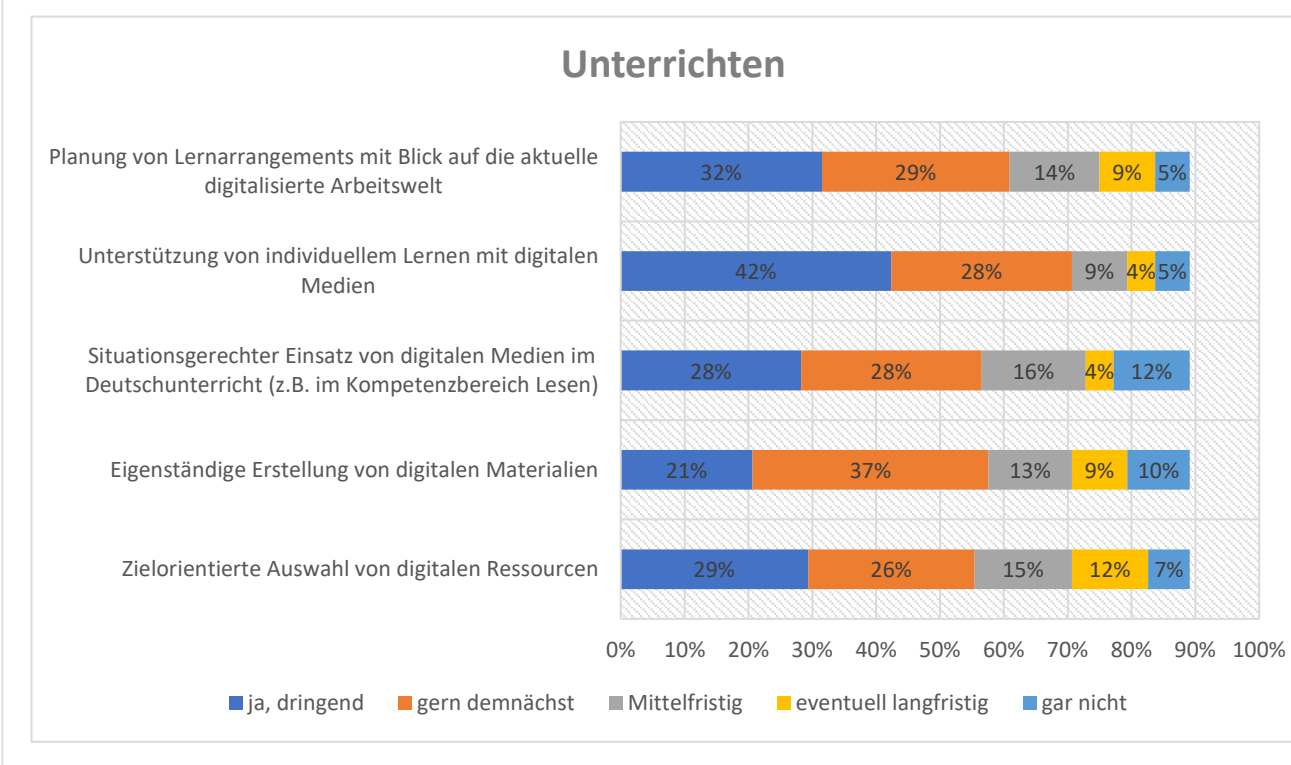
Medienauswahl
„Die jeweils für den Fachbereich, die Lernziele und Zielgruppe passende Mediendidaktik zu finden. - Welches Medium soll wie für welchen Zweck verwendet werden? Wo finde ich geeignete Medien und Materialien? Wie arbeitet man sinnvoll damit?“ (Lehrkraft Erwachsenenbildung)

Medienanwendung
„Unterschiedlich ausgeprägte Medienkompetenz der SuS (fängt schon an bei „Wie erstelle ich ein Word-Dokument?“), dennoch merke ich, dass so gut wie alle SuS sehr interessiert sind und es ihnen lediglich an Praxis im Umgang von spezifischen digitalen Medien im unterrichtlichen Rahmen fehlt.“ (Lehrkraft Gymnasium)

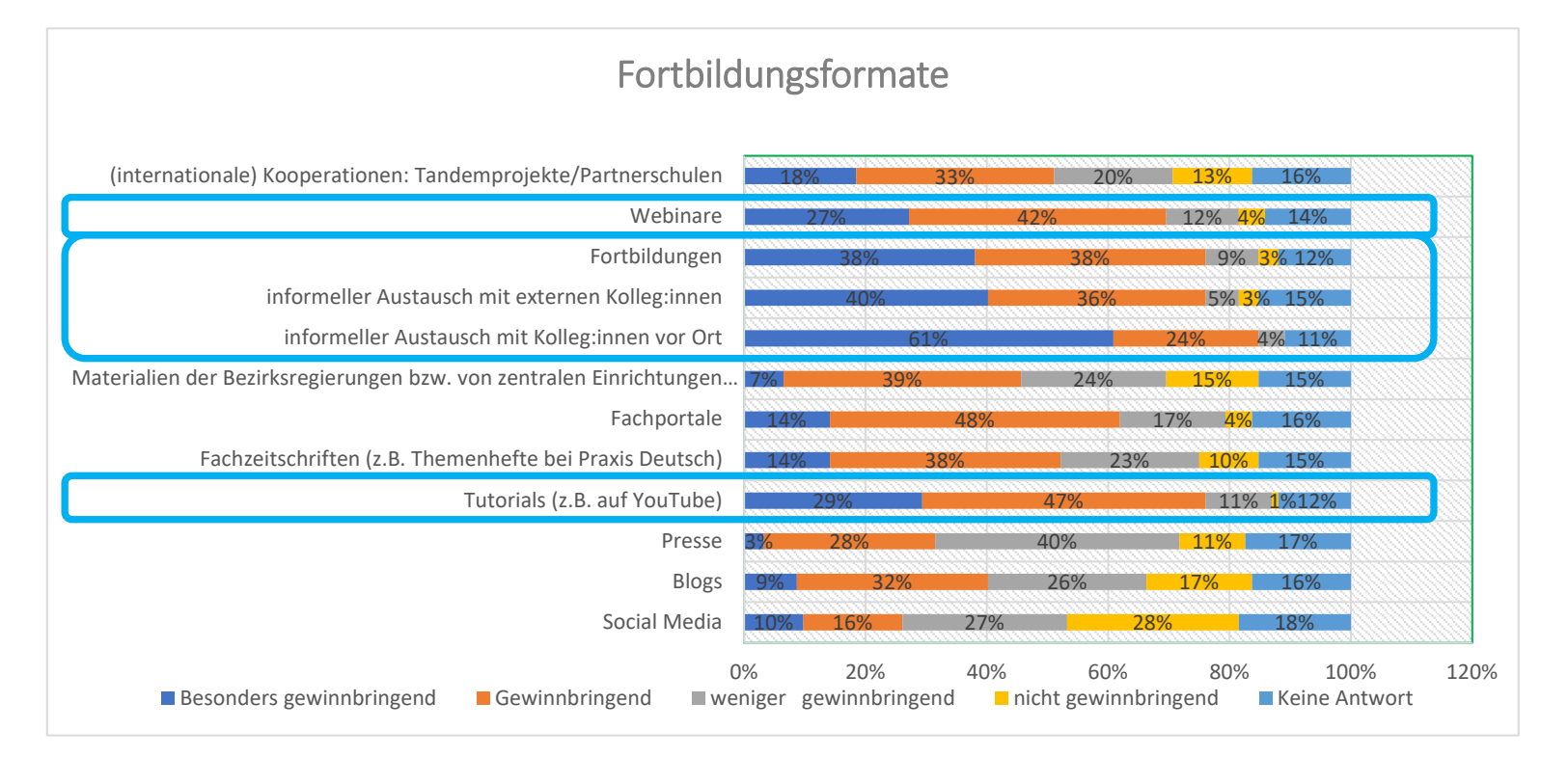
Medienreflexion
„Vertraut machen mit Möglichkeiten, filtern, was wirklich sinnvoll ist und was besser mit anderen Methoden stattfindet, Gefahren erkennen und vermeiden“ (Lehrkraft Grundschule)
„Die Beurteilung der Qualität von Websites und Apps (eigene Erkenntnis und Vermittlung an Schüler).“ (Lehrkraft Gymnasium)

2. Fortbildungsbedarfe

Die folgenden Kompetenzbereiche orientieren sich am NRW-Orientierungsrahmen für Lehrkräfte in der digitalisierten Welt (2020). In welchen dieser Bereiche wünschen Sie sich Fort- und Weiterbildungen?



Welche Formate schätzen Sie als besonders gewinnbringend ein, um sich im Bereich der digitalen Medien fortzubilden?

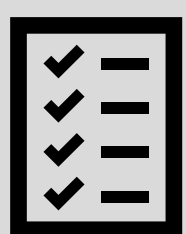


Für welche konkreten Themenbereiche wünschen Sie sich digitalisierungsbezogene Angebote zur Weiterbildung?

Leistungsbeurteilung/Förderung
„Individuelle Rückmeldungen und Lernempfehlungen für Schüler*innen effektiv und zeitsparend erstellen. Schnelle und effektive Auswertungsmöglichkeiten von digitalen Schüler*innen-Ergebnissen.“ (Lehrkraft Gesamtschule)
„Digitale Prüfungsformate“ (Lehrkraft Gesamtschule)

Einsatzmöglichkeiten
„Vorstellung und Nutzung von konkreten Anwendungen im Unterricht.“ (Lehrkraft Gesamtschule)
„Schüleraktivierender, medienkompetenzorientierter Einsatz von iPads / Tablets.“ (Lehrkraft Gymnasium)
„Digitale Angebote kennenlernen im Bereich DAZ für Grundschüler.“ (Lehrkraft Grundschule)

Fazit



Es gibt klare digitalisierungsbezogene Fortbildungsbedarfe in den Bereichen Leistungsbewertung, Medienreflexion und individuelle Förderung. Lehrkräfte schätzen konventionelle und persönliche Vernetzungsformate wie den informellen Austausch mit Kolleg:innen und Fortbildungen, auch schnell und leicht zugängliche Formate wie Webinare und Tutorials werden als gewinnbringend eingeschätzt.

Genau hier setzen die Projektziele von Com^eIn an:

- Vernetzung aller drei Phasen der Lehrer:innenbildung
- Entwicklung digitalisierungsbezogener Fortbildungskonzepte und -ressourcen (z.B. Lehr-/Lernvideos)

Literatur



Com^eIn (o.J.): Projekthomepage. Online unter: <https://www.uni-due.de/comein/>.
KMK (2016): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.12.2016. Online unter: https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2018/Digitalstrategie_2017_mit_Weiterbildung.pdf.
Mayring, P. (1991). Qualitative Inhaltsanalyse. In U. Flick, E. v. Kardoff, H. Keupp, L. v. Rosenstiel, & S. Wolff (Hrsg.), Handbuch qualitative Forschung : Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen (S. 209-213). München: Beltz - Psychologie Verl. Union. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-rsoar-37278>
Medienberatung NRW (Hrsg.; 2020a): Medienkompetenzrahmen NRW. Online unter: https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR_ZMB_MKR_Broschuere.pdf.
Medienberatung NRW (Hrsg.; 2020b): Orientierungsrahmen für die Lehrerbildung und Lehrerfortbildung in NRW: Lehrkräfte in der digitalisierten Welt. Online unter: https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/lehrkraefte_digitalisierte_welt_2020.pdf.

Kontakt:

Kristina Krieger und Hannah Hendriks

✉ kkrieger@uni-bonn.de

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Abteilung Fachdidaktik Deutsch

Ilka Lemke

✉ ilka.lemke@rub.de

Ruhr-Universität Bochum
Germanistisches Institut

Jana Pokraka

✉ jana.pokraka@uni-due.de

Universität Duisburg-Essen
Institut für Sachunterricht/Institut für Geographie

GEFÖRDERT VOM